

# Seminar Sequenzanalyse: Meilensteine und aktuelle Themeninhalte

Universität Bielefeld, WS 2015/2016

Nina Luhmann, Linda Sundermann

<http://wiki.techfak.uni-bielefeld.de/gi/Teaching/2015winter/SMaTi>

Schreiben 5 (02.12.2013)

**Wie halte ich einen guten Vortrag?  
Wie bin ich ein guter Zuhörer?**

## 8 Der Vortrag

### 8.1 Warum?

- eigene Forschungsergebnisse präsentieren (Konferenzen)
- Bewerbungsgespräche
- Projekt-/Bachelor-/Masterarbeit
- Seminarvorträge

### 8.2 Publikum

- themenverwandt – themenfremd
- interessiert – gelangweilt
- fragenstellend – alles hinnehmend

### 8.3 Nervosität

- normal
- vorher üben, aber nicht auswendig lernen
- immer wieder in Situation begeben

### 8.4 Inhalt

- Paper vorstellen
- Menge an Zeit anpassen (20 min)
- gute Einleitung geben, *jeder* sollte grundsätzliches Problem verstehen
- interessante Aspekte vorstellen, nicht versuchen, alles unterzubringen
- zentrale Ideen vorstellen, nicht alle Details
- Zeit für komplexe Themen lassen, schrittweise vorgehen
- Versuch, Dinge intuitiv zu erklären
- Beweise oft nicht sofort zu verstehen, daher Inhalt der Ausarbeitung und nicht des Vortrags

## 8.5 Einleitung

- erster Eindruck zählt
- da zu Beginn am meisten aufgeregt, genau überlegen, was zu sagen
- Thema interessant machen, warum ist es wichtig? Was fasziniert euch dabei?
- Inhaltsübersicht lebhaft gestalten, nicht einfach nur „Einleitung, Motivation, Methode, Ergebnisse, Schluss“ aufzählen, sondern mehr Inhalt nennen
- „Referenzen“ sind kein Bestandteil der Inhaltsübersicht
- Übersicht geben, aber so, dass man sie ohne Fachbegriffe versteht

## 8.6 Ende

- wichtige Dinge zusammenfassen, so dass man sie sich gut merken kann
- Gibt es Themen, die daran anknüpfen?
- kurz Quellen zeigen, aber nicht darauf eingehen
- sich bei den Zuhörern bedanken
- nach Fragen erkundigen
- dadurch wird Ende klar signalisiert

## 8.7 Vortragsweise

- am besten komplett frei sprechen
- Karten sind aber auch ok, Stichworte
- oder Notizen für kleine Blackouts mit nach vorne nehmen und auf den Tisch legen
- egal welche Methode ihr wählt, nicht die ganze Zeit ablesen
- auch nicht von den Folien permanent ablesen
- keine fertig auswendig gelernten Sätze vortragen
- klar und deutlich und langsam sprechen
- Vortrag vorher üben (mehrfach)
- Blickkontakt halten und wechseln (sucht euch ein paar Leute aus, die euch nett anlächeln)
- vorher klären, wann Fragen gestellt werden dürfen

## 8.8 Folien

- nicht zu viel Text
- keine ganzen Sätze sondern Stichpunkte
- nur eine Schriftart
- nur wenige Schriftgrößen
- Überschriften gut wählen
- nicht alles was ihr sagt auf Folie schreiben
- Bilder sind gut, anschaulich, können erklärt werden
- kein langer Pseudocode
- Daumenregel: eine Minute pro Folie (testen!)

## **9 Ich - der Zuhörer**

- aufmerksam, auf den Vortrag konzentrieren, keine anderen Dinge tun
- Zettel und Stift!
  - als Erinnerungsstütze: kurze Stichpunkte zum Inhalt
  - bei Fragen: mit Folienzahl notieren

### **9.1 Jeder kann Fragen stellen**

- Verständnisfragen
- Fragen zu Details, die nicht genau präsentiert wurden
- Fragen nach der Meinung des Vortragenden zu bestimmten Punkten
- Fragen zum Bezug auf andere Themen

### **9.2 Feedback für den Vortragenden**

- Was wurde gut erklärt?
- Haben euch Abbildungen gefallen?
- War der Vortragsstil verständlich?
- Was hättet ihr anders gemacht?